

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 29 (1972)

Heft: 2

Artikel: Moderne Kehrichtsbeseitigung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-782444>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Moderne Kehrichtbeseitigung

Der Kuka-Haiisch schluckt alles

Nachdem in anderen Ländern seit Jahren weit über 10 000 Kuka-Kehrlichtwagen der bekannten Firma Keller & Knappich in Augsburg im Einsatz stehen, kommt dieses einfache und wirt-

nung und Wartung sind dank seiner überlegenen Konstruktion sehr einfach. Er ist ferner sicher, hat einen sehr kurzen Ueberhang und ist darum sehr manövrierfähig.

Kuka mit ihrer weltumfassenden Kennt-



schaftliche Kehrichtsystem jetzt auch in die Schweiz. Dieses für uns revolutionäre System erfüllt die heutigen Anforderungen einer modernen Kehrichtabfuhr ausgezeichnet.

Der Kuka-Haifisch-Kehrichtwagen sammelt alle Arten von Kehricht mit dem gleichen Wagentyp. Er zerkleinert und vermischt Kehricht und Sperrgut automatisch während des Einfüllens (Kehrichtsäcke werden aufgerissen). Die rotierende Trommel vermischt das Lade- gut gründlich und schafft damit sehr gute Voraussetzungen für Deponie oder Verbrennung. Der Magen des Haifisches nimmt alles auf, ganze Betten, Kochherde, Flaschen, Kehrichtsäcke und selbstverständlich den Inhalt von Containern und Ochsnerkübeln.

Der Haifisch-Kehrichtwagen kann fortlaufend beladen werden. Seine Bedie-

nis und Erfahrung auf dem Gebiet der Müllbeseitigung baut nicht nur den erwähnten Kehrichtwagen in allen möglichen Größen, sondern befasst sich auch intensiv mit stationären Kehrichtanlagen, mit Kehrichtspeichern, Kehrichtpressen und mit Grosstransportern. Für Vertrieb und Service zeichnet in der Schweiz die Firma Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG in Dietikon-Zürich verantwortlich.

Tri-pak-Abfalltransportsysteme

Kehrt aus Industrie, Gewerbe und Haushalt ist ein ausgesprochen leichtes Schüttgut. Seine Beseitigung ohne Volumenreduktion erfordert viel Transportraum und Transportkilometer. So war es denn naheliegend, die Transportkilometer durch Pressen des Kehrichts mit Spezialsammelfahrzeugen zu reduzieren. Diese Methode bringt wohl

bessere Ergebnisse, ist jedoch in vielen Fällen nicht die wirtschaftlichste Lösung. Die klassische Abfuhr mit Sammelfahrzeugen zwingt dazu, diese statt nur auf kurzen Strecken auch für längere verkehrsstörende Fahrten einzusetzen und ist nur bei kurzen Anfahrtswegen vertretbar.

Kostengünstigere Lösungen ergeben sich durch den Einsatz stationärer Abfallpressen und Transportcontainer. Bei Verwendung einer zentral liegenden Umladestelle wird die Anzahl zurückgelegter Kilometer und der Zeitaufwand auf ein Minimum beschränkt. Die Fahrt zur Entleerung wird mit einem Grosscontainer durchgeführt, der den Inhalt mehrerer Wagen mit einer einzigen Fahrt fortschafft.

Fahrzeuge fortsetzt.
Tri-pak-Systeme erzielen speziell günstige Ergebnisse bei der Verarbeitung grosser Kehrichtmengen aus Industrie, Gewerbe, öffentlichen Diensten wie Spitätern usw. Zehn verschiedene stationäre Pressen sowie Transportcontainer mit einem Volumeninhalt von 7 bis 10 m³ stehen dafür zur Verfügung. Der Transport kann mit den normalen handelsüblichen Absetzkipfern bis max. 15 m³ Muldeninhalt erfolgen. Darüber hinaus stehen zwei spezielle Wechselaufbauten für Lastwagen oder Sattelschlepper zur Verfügung. Mit diesen Vorrichtungen lässt sich das Zugfahrzeug am universellsten einsetzen. Offene oder geschlossene Transportcontainer, Silo- und Brückenaufbauten, Schlammsauger und viele andere Spezialaufbauten lassen sich damit befördern.

Vertretung für die Schweiz: Lugat AG,
Isteinerstrasse 70, 4000 Basel.

Tri-pak-Anlage in einem Automobilwerk

